

# So kamen wir im Produktionsaufgebot zu unseren Erfolgen

In den ersten neun Monaten des Jahres 1961 stand unsere Grundorganisation im VEB Junkalor in Dessau fast ständig im Mittelpunkt der Kritik. Mit Hilfe des Produktionsaufgebotes und der damit verbundenen politisch-ideologischen Erziehung unserer Genossen gelang es, die Lage in unserem Betrieb günstig zu verändern. Nachdem wir uns in der Leitung der Grundorganisation gemeinsam mit den Leitungsmitgliedern aus den APO eine genaue Analyse über die Lage im Betrieb und seine Schwerpunkte erarbeitet hatten, legten wir konkrete Maßnahmen für das Produktionsaufgebot fest. Diese wurden in der Mitgliederversammlung der gesamten Betriebsparteiorganisation diskutiert und zum Beschluß erhoben.

Schwerpunkt im Produktionsaufgebot war in unserem Betrieb die Vorferti-

gung. Wir faßten in der Parteileitung den Beschluß, hier zu beginnen und ein Beispiel für den ganzen Betrieb zu schaffen.

Es wurde eine Brigadeversammlung der Großdreher einberufen, die sich ausschließlich mit dem Produktionsaufgebot beschäftigte. Dieses Thema war bei den Großdrehern ein sogenanntes heißes Eisen. Die Mehrzahl von ihnen wollte davon wenig wissen.

Ihren Widerstand begründeten sie damit, daß sie erst im Mai und Juni freiwillig ihre Normzeiten beim Drehen der Segmente und Konsolen um 925 Stunden gesenkt hätten. Die Kollegen waren der Meinung,

daß Wir ihnen mit dem Produktionsaufgebot an den Geldbeutel wollen. Einer von ihnen sprach das auch offen aus: „Da mache ich nicht mit, am Ende gehe ich noch mit Marmeladebrot zur Arbeit.“

## Wie die Genossen auftreten

Entscheidend war jetzt, wie unsere Genossen, die Mitglieder dieser Brigade sind, auf traten. Als erster sprach der alte Genosse Ernst Ziller. Er machte seinen Kollegen klar, warum man mit dem Produktionsaufgebot hier in dieser Brigade beginnen müsse. „Wir sind das Barometer im Betrieb“, sagte er, „wir stehen im Rampenlicht, und darum muß unsere Brigade den Anfang machen.“ Gut war auch das Auftreten des Brigadiers, des Genossen Helmut Stränsch. Dadurch, daß er offen die Reserven der Brigade auf den



Die Genossen Ernst Ziller, Helmut Stränsch und Paul Herr (von links nach rechts) aus der Großdreherei des VEB Junkalor Dessau stehen in ihrer Brigade an der Spitze im Produktionsaufgebot. Sie sprachen mit ihren Kollegen über die Bedeutung des Produktionsaufgebotes und deckten offen die Reserven der Brigade auf